SCHLIERBACH aktuell

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

41. Jahrgang Nr. 11 November 2020

2011 Foto: Sven Hoppe

Die S5 hält

ab 13.12.2020

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen · Impressum Seite 18

Erscheint 4-wöchentlich · Kostenlos an alle Haushalte

Ihr Hörgeräteexperte in Heidelberg für Akku-Hörgeräte!

Hören leicht gemacht! So einfach geht´s:

✓ kostenfreie Beratung ✓ Auswahl & Anpassung der Hörgeräte vom Profi ✓ neuen Hörgenuss erleben

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 06221 6737700

www.rhein-neckar-akustik.de

Unsere Zentrale
und auch
Schlachtstätte
Kleingemünd
Bergstr.8
Tel.: 92 23 0

Hausmetzgerei Unger
GUTES ESSEN VOM LAND
EIGENE SCHLACHTUNG · EIGENE PRODUKTION

Ziegelhausen
Kleingemünder
Str. 1
Tel.: 3 89 87 24

Unsere Spezialitäten sind:

Freundliches und qualifiziertes Personal, Tagesessen

Ausgesuchtes, sehr gut abgehangenes Steakfleisch und Festtagsbraten in Spitzenqualität aus eigener Schlachtung vom Kalb, Schwein, Rind und Lamm

Hausgemachte rohe u. gekochte Schinken, Dosenwurst

Hausgemachte Maultaschen, Markklößchen, Lasagne, Leberknödel

Das schnelle Glas: Hausgemachtes Essen und Fonds in Gläsern

Kalte Platten und fertige Braten ab 10 Personen, Fingerfood-Buffet ab 15 Personen

BARF - Tiergerechtes Rohfutter aus eigener Schlachtung, tiefgekühlt

Speisepläne und aktuelle Angebote finden Sie auf

www.metzgerei-unger.com

Stadtteilverein Schlierbach e.V.
www.stadtteilverein-schlierbach.de

12 Jahre Engagement – nun wird es wahr: Ab 13.12. alle Halte der Linie S5 und S51 in Schlierbach!

2009 im Dezember startete sie, die damals neue Linie S5. Von Anfang an hielt sie überall, nur wie geplant niemals in Schlierbach, weder an der Orthopädie noch am Schlierbach Bahnhof. Seit 2008 setzte sich der Stadtteilverein konsequent und mit Unterstützung von Stand und Land dafür ein, dass dies anders wird, dass eine S-Bahn tut, was man erwartet: in einer Metropolregion, zumal innerhalb der Großstadt Heidelberg, an jeder Haltestelle halten.

Nach mehr als 10 Jahren ehrenamtlichen Einsatzes an vielen Stellen, darunter auch einem persönlichen Besuch einer Abordnung beim Leiter des 3-Löwentaktes in Stuttgart, ist es am 13.12. zur Fahrplanumstellung soweit: Mit der nun in Kraft tretenden 2. Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar bekommt „Schlierbach“ endlich alle Halte in alle Richtungen an beiden Haltepunkten!

Ein Grund zum Feiern! In Erwartung, dass die dann aktuelle Landesverordnung zur Coronapandemie dies zulässt, wird der Stadtteilverein am 14.12. von ca. 16-18.30 die Fahrgäste der S-Bahnen am Gleis 2 am Schlierbach Bahnhof begrüßen. Dabei werden wir auch an einem Stand Informationen zum gemeinsamen Engagements der Stadtteilvereine Schlierbach mit Unterstützung Ziegelhausens und der Vertretung der Beschäftigten der Orthopädischen Klinik für die mehr als 10.000 Einwohner in Heidelberg Nord-Ost bereithalten. Gerne gewinnen wir auch weitere Unterstützer für unser Wirken für die Gemeinschaft. In der kommenden Ausgabe wird es einen ausführlicheren Bericht in Sachen S-Bahn hierzu geben. /CK

Martinszug im Corona-Jahr 2020

St. Martin kommt zu den Kindern!

Wie schon kurz berichtet, muss der traditionelle Martinsumzug Corona bedingt in diesem Jahr leider ausfallen. Damit der Tag und der Anlass nicht in Vergessenheit geraten und die Laternen nicht umsonst gebastelt wurden hat sich der Stadtteilverein Schlierbach eine Alternative überlegt:
St. Martin kommt persönlich und wird die Martinsmännchen am Freitag, den 13. November, in der Grundschule und in der städtischen und der evangelischen Kita in Schlierbach verteilen!
„Dank“ Corona werden dieses Jahr fast alle Schlierbacher Kinder erreicht. Wir wünschen viel Freude mit den Martinsmännchen!

Lothar Gönnheimer, STV Schlierbach

Wahlen beidseits des Atlantiks

Auch Schlierbach hat gewählt- oder besser gesagt, der Schlierbacher Stadtteilverein.
Während in Amerika die Wahl zwischen den beiden Kandidaten einem echten Krimi glich, fielen die anstehenden Wahlen des ersten Vorsitzenden und der neuen Schatzmeisterin für den STV vergleichsweise leicht: Die Kandidaten für die Wahl haben sich bereits verschiedentlich bewährt - und waren konkurrenzlos.

Am 21. Oktober fand die jährliche Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Schlierbach statt. Diesmal aus gegebenem Anlass im Saal des Wolfsbrunnens und trotz Corona Abstand in äußerst gemütlicher Atmosphäre.

Immerhin 17 Mitglieder hatten sich eingefunden, darunter auch die beiden neuen Freundeskreisvorsitzenden der Grundschule, Anja Greilich und Anja Heemann und Frau Leonhardt Holloh, die Schuldirektorin.

Etwas Wehmut kam auf, als der alte und neue Vorsitzende Christopher Klatt Impressionen aus dem Jahr 2019 zeigte, bei denen Schlierbacher Nachbar*innen beim 1. Maifest am Linsenteicheck und beim Strandfest an der Adlerüberfahrt dicht gedrängt beieinander sitzen und beim Sommertags-und Martins Umzug vereint und ohne Angst und Maske miteinander laufen.

Die „Schlierbacher Nacht“ Anfang 2020 hätte wenige Wochen später schon nicht mehr so stattfinden können, wie schade wäre das gewesen!

2019 war das Jahr des Umbaus des Bürgerhauses, bei dem es zwischendurch schier undenkbar schien, dass die große Baugrube - der frühere Westgarten - vor dem Bürgerhaus jemals durch eine behindertengerechte Toilette

auf dem Foto von links nach rechts:
Vorstand: Marcus Behrens (2. Vorsitzender), Lothar Gönnheimer (Schriftführer), Kerstin Nowotny (Schatzmeisterin, neu gewählt), Dr. Christopher Klatt (1. Vorsitzender, wiedergewählt)
Beirät*innen: Gunthild Hege (Bürgerfestorganisation), Denis Tim Nusser (Senioren), Rüdiger Becker (Bürgerhaus), Dr. Reiner Wallich (Kommunikation), Dr. Jörg Götz-Hege (Verbindung zum TV Schlierbach)
nicht auf dem Foto:
Dr. Birgit Dexel (Bürgerhaus), Sabine Knörr (Bürgerfestorganisation), Cornelius Schieck (Sport), Wolfram Knörr (Bahn, ÖPNV), Dr. Christina Thöne (Café Patchwork)

und Terrasse ersetzt würden. Aber tatsächlich haben wir nun fast zwei Jahre nach Baubeginn einen schicken Toilettenanbau und als Schmankerl auch die sicher einzigen abschließbaren Einzel-Pissoirs in Heidelberg. Zusammen mit dem neuen Lagerraum und den futuristischen Müllcontainern (nicht zweckmäßig, aber schick) steht der Anbau im krassen Kontrast zur dringend renovierungsbedürftigen Fassade des Bürgerhauses und betont deren maroden Charme. Immerhin fiel dies bei der Baustellenbesichtigung der Zuständigen von der Stadt sofort auf. Naja, irgendwann wird auch hierfür vielleicht noch etwas Geld zur Verfügung stehen.
Eine weite große Veränderung im Bürgerhaus 2019 war die Einrichtung des Nachbarschafts Cafés Patchwork, das im August öffnete und bis Oktober bereits mehr als 500 Gäste hatte. Viele Schlierbacher Nachbarinnen und Nachbarn waren an diesem Projekt beteiligt und haben es zu einem gemütlichen Treffpunkt am Wochenende gemacht, der hoffentlich bald wieder öffnen kann.

Auch wenn wir durch den Umbau des Bürgerhauses nur sehr eingeschränkt vermieten konnten, hielten sich die finanziellen Verluste für den Stadtteilverein in Grenzen. Durch unsere beiden Dauermieter, die Musik- und Malschule, hatten wir ein Polster, mit dem die Nebenkosten, dir weiterhin anfielen, gestemmt werden konnten. Zudem gab es großzügige Unterstützung der Stadt Heidelberg. Insgesamt sind wir daher sogar mit einem finanziellen Plus aus dem Jahr 2019 hervorgegangen, ein gutes Polster, das uns erlauben wird, das Inventar des Bürgerhauses zu verschönern, zu ergänzen und zu erneuern für „ Post Corona“ Veranstaltungen und Vermietungen.

Mit der Vorstellung des Kassenberichtes und der anschließenden Entlastung des gesamten Vorstandes endete meine offizielle Aufgabe als Schatzmeisterin nach knapp vier Jahren. Ich habe dieses Amt sehr gerne gemacht, auch wenn die intuitive Bedienung des Vereinsprogrammes nicht immer meiner Intuition entsprach... Meine Nachfolgerin ist Kerstin Nowotny, die viele aufgrund ihres Engagements bei Festen, Vermietungen und im Café Patchwork bereits kennen.

Übrigens: Briefwähler gab es keine, die Wahlbeteiligung der Mitglieder betrug 11, 2 Prozent (da hatten uns die Amerikaner doch was voraus), dafür stand das Wahlergebnis noch am gleichen Abend fest und war mit jeweils 100% für die Kandidaten eindeutig!

Ch. Thöne

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach
Grabmale
BILDHAUER
STEINMETZMEISTER
Thomas
Laudenklos
69126 HEIDELBERG
WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
Telefon (06221) **336779**, Telefax 374025
www.laudenklos-grabmale.de

Bezirksbeirat Schlierbach

Peter Brändle

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,

seit dem Jahr 2014 bin vom Gemeinderat der Stadt Heidelberg in den Bezirksbeirat Schlierbach als Mitglied für die SPD bestellt . Mit meiner Familie wohne ich seit vielen Jahren in unserem schönen Stadtteil. Wir sind auch durch unsere drei Kinder über die Kita, Grundschule, Kirche, Sportverein, Pfadfinder und eine aktive Nachbarschaft auf vielfältige Weise mit den Menschen in Schlierbach verbunden und fühlen uns sehr wohl hier!

Als Sozialdemokrat ist es mir besonders wichtig, dass auch diejenigen Menschen in Schlierbach am gesellschaftlichen Leben im Stadtteil teilhaben können, die wenig Geld zur Verfügung haben oder durch ihr Alter oder gesundheitlich benachteiligt sind. Deshalb freue ich mich, dass es durch das gemeinsame Engagement des Stadtteilvereins, der Kinderbeauftragten und des Bezirksbeirats in den letzten Jahren gelungen ist, den Platz der Begegnung oberhalb der S-Bahnhofs einzurichten, das Bürgerhaus zu renovieren und den Neckarstrand zu reaktivieren. All dies sind Orte, an denen sich alle Schlierbacher treffen können, ganz ohne Eintritt und Kommerz. Ich setze mich dafür ein, dass die Öffnungszeiten im Sportzentrum Ost ausgeweitet werden, damit besonders die Kinder und Jugendlichen diese großartige Sportanlage öfter nutzen können.

Für unseren Stadtteil sind die Verkehrsthemen wichtig: der Bus- und Bahnverkehr muss weiter ausgebaut werden – jede S-Bahn sollte an unserem Bahnhof halten. Und um Menschen von der Straße auf die Schiene zu holen, brauchen wir ein ÖPNV-Ticket für ein Euro pro Tag. Zudem sollten alle Fahrzeuge auf der B37 nachts höchstens 30 km/h fahren dürfen, so wie das in der Altstadt auch schon geregelt ist. Und die Sicherheit der Fuß- und Radwege, z.B. zur Grundschule oder zum Rewe-Supermarkt, muss ebenfalls erhöht werden.

Für diese Themen setze ich mich im Bezirksbeirat ein. Ich versuche, meine berufliche Expertise als Richter in dieses Ehrenamt einzubringen und habe viel Spaß daran, auch weil wir unter den Mitgliedern im Bezirksbeirat konstruktiv zusammenarbeiten und sich meist eine große Mehrheit zu den strittigen Punkten findet. Dank der Schlierbacher Wählerinnen und Wähler haben wir einen Bezirksbeirat ohne rechte Populisten und können uns gemeinsam im demokratischen Miteinander für unseren Stadtteil einsetzen!

Nutzen Sie die Fragestunde zu Beginn jeder Bezirksbeiratssitzung oder senden Sie mir eine E-Mail (pbraendle@yahoo.de), um ihre Ideen und Anliegen zum Stadtteil einzubringen.

Bleiben Sie gesund und Glück Auf!

Ihr Peter Brändle

CARL BOSCH MUSEUM HEIDELBERG

Rallye-Gewinner 2020!

Corona mag viele Sachen verhindern, aber unsere Verleihung der diesjährigen Rallye-Gewinner hat dem Virus noch ein Schnippchen schlagen können. Mit viel Abstand, Nasen- und Mundschutz und reduzierter Teilnehmerzahl konnten wir Mitte Oktober unsere vier Gewinner und Ihre Begleitung mit ei uns im Museum am Ginkgo begrüßen.
Nach der Verleihung der Preise stärkten sich die Teilnehmer etwas und einige genossen mitunter auch schaurige Leckerbissen: Besonders Mutige haben sogar Insekten probiert! Im Anschluss konnten die jungen Forscher sich auf eine Reihe von Experimenten freuen. Es wurde mit fluoreszierenden Flüssigkeiten experimentiert, aus Obstsäften glitschige Gummikugeln und –würmer geschaffen und dem Unterschied zwischen neuen und alten Apfelsorten auf den Grund gegangen. Die Eltern wurden zwischenzeitlich zu unserer neuen Themenführung „Vollgetankt! – Benzin aus Kohle: Von der Erfindung des Leuna-Benzins zum kriegswichtigen Treibstoff“ im Carl Bosch Museum eingeladen. Es erwartete sie ein Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der 30-er und 40-er Jahre.

Gewinner der Rallye 2020 © Carl Bosch Museum

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona Pandemie müssen wir Ihnen an dieser Stelle leider erneut mitteilen, dass wir das Carl Bosch Museum wieder schließen mussten. Bis voraussichtlich Ende November finden somit auch keine Veranstaltungen und Führungen statt, das Hochdruck Café bleibt ebenfalls geschlossen. Als kleinen Ausgleich möchten wir Ihnen unsere digitalen Angebote ans Herz legen. Unsere Reihe „25 Objekte“ präsentiert Ihnen exklusiv zu Hause einzelne Objekte aus der Sammlung und bietet einen interessanten Einblick in das Leben und die Zeit Carl Boschs. Noch bis Ende des Jahres kommt (fast) immer freitags noch ein Objekt und seine interessante Geschichte dazu. Jungen Forschern und ihren erwachsenen Laborassistenten empfehlen wir unsere Experimentiervideos auf Youtube, die wir in den kommenden Wochen noch ergänzen werden. Alle Angebote und aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf der Startseite unserer Homepage.
Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Ihr Team des Carl Bosch Museums

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Unabhängige, persönliche Beratung sowie Unterstützung von Privatpersonen, Vereinen und kleinen Unternehmen in Heidelberg-Schlierbach und Umgebung.

HD 4D =
3D + Digitalisierung
3D + Design
3D + Druck
3D + Darstellung

HEIMKINO
WEBSEITEN
SMART HOME
360° FOTOGRAFIE
VIRTUELLE WELTEN
2D DESIGN /LASERCUT

HD 4D

Tel. 06221 802241
info@hd-4d.de
http://hd-4d.de

Martin Walla
In der Unteren
Rombach 20
69118 Heidelberg

Gerne helfe ich auch älteren Menschen diese Anwendungsbereiche kennenzulernen und im Alltag für sich zu nutzen - aktuell mit einem besonderen Angebot für Senioren (60+) für die Themen 'Kommunikation in Zeiten von Corona' und 'Neues schnelles Internet in Schlierbach'. Nehmen Sie Kontakt auf!

Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016

Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdbR
MEISTERBETRIEB

69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
Telefon 06221/866242 · Telefax 06221/863635
E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...
Ihr Malermeister bietet Ihnen:
Maler- und Tapezierwerkstätten
Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz
Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmschutz
Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau

Wir bilden aus
zum/zur Altenpfleger/in und zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann und wir bieten Freiwilligendienste (FSJ und BuFDi) an. Unterkunft kann gestellt werden.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 I 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Scheuerer
Elektrotechnik oHG

Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

Geschichte und Geschichten

Helle Lichtbahnen am Nachthimmel
Erinnerungen an eine längst vergangene Zeit

Im Alter von fast 82 Jahren kommen in mir Erinnerungen an Erlebnissen auf, die mittlerweile 76 Jahre zurückliegen. Mein Elternhaus, in dem ich heute noch lebe, befindet sich am Hausackerweg direkt unter der Villa Schmeil, heute Helm-Stierlin-Institut. Im Jahr 1944 war das Haus ringsum von Gärten und Streuobstwiesen umgeben. Nur wenige markante Bäume gliederten die Landschaft. Von hier aus hatte ich einen freien Blick über die Bahnlinie und die Schlierbacher Landstraße über den Neckar hinweg auf die andere Neckarseite zum Haarlass, heute SAS Europa. Am Wingertsberg in Ziegelhausen befanden sich terrassierte Wiesen auf denen sich zum Teil Obstbäume befanden. Heute stehen dort Villen, ein nicht geringer Teil dieses Geländes ist mittlerweile bewaldet.
Nun zurück in das Jahr 1944, ich war 5 Jahre alt und will den jüngeren Lesern berichten, was man hier damals erleben musste.

Das Bild zeigt die Bebauung eines Teils von Schlierbach-West aus dem Jahr 1935.
(Foto von Herrn Sääf)

Es ist Nacht, die Sirene, sie befand sich auf dem damals von hier gut einsehbarem Dach des Hauses Am Rosenbusch 8, kündigt mit lautem Heulen einen bevorstehenden Luftangriff an. Die Familie läuft unter dem fahlen Schein einer Taschenlampe die Treppe hinunter in den Keller. Nach kurzer Zeit ein zweites Aufheulen der Sirene und vielfaches Brummen ist selbst im Keller wahrnehmbar. Jetzt wurde es ernst. Fliegen die Bomberverbände nur über uns hinweg oder verlieren sie beim Überqueren des Hauses einen Teil ihrer Last, die sie geladen haben, um Städte Dörfer, Bahnlinien und weitere strategische Ziele zu zerstören. Der vom damaligen Reichspropagandaminister Goebbels verkündete totale Krieg hatte mittlerweile auch unsere Region erreicht.

Nach einer gewissen Zeit erhob sich mein Vater, aus Gesundheitsgründen und auch wegen seines schon hohen Alters war er nicht zur Wehrmacht eingezogen worden. Er ging hinaus und schaute nach oben. Obwohl es finstere Nacht war, war der Himmel hell erleuchtet. Nur einmal durfte ich ihn nach draußen begleiten. Der Himmel war von breiten Lichtbahnen durchzogen, die von Flakscheinwerfern erzeugt wurden. Sie schwenkten hin und her, versuchten ein feindliches Flugzeug zu blenden, die Flak, sie befand sich unten „Am Rosenbusch“ begann zu feuern. Es war laut und hell. Mein Vater war in der Lage am Unterschied des Motorengeräuschs zu erkennen, ob es sich um eine englische Spitfire oder eine deutsche Messerschmitt handelte. Das waren Jagdflugzeuge, die Bomberverbände schützten oder beschossen. Eine Schafherde, die von Hunden geschützt und zugleich von Wölfen angegriffen wurde.
Einige Zeit später war nochmals die Sirene zu hören, um Entwarnung zu verkünden. Wir durften wieder ins Bett und versuchten weiter zu schlafen. Voralarm, Hauptalarm, Entwarnung, das waren die Sirenentöne, die jeder zu deuten wusste.
Als es morgen war, wurden die Rollläden und die Klappläden geöffnet. Sie waren mit schwarzem Papier so verklebt, dass durch die Ritzen kein Lichtschein nach außen dringen konnte. Der Blockwart kontrollierte hin und wieder, ob auch alles vorschriftsmäßig so erledigt war.
Mit einem kargen Frühstück begann der Tag. es gab nur eine begrenzte Menge Lebensmittel, die in den Geschäften nur unter dem Vorweisen einer Lebensmittelkarte zu bekommen waren. Nicht alle Artikel, die darauf vermerkt waren, waren auch zu erhalten. Je länger der Krieg dauerte, desto weniger konnte man bekommen.
Wenn es das Wetter erlaubte, wurde ich in den Garten geschickt, ich sollte spielen. Das war in Ermangelung eines passenden Spielkameraden nicht einfach. Mein Bruder war erst drei Jahre alt.
Ich musste also mit mir selber spielen, um die sonst aufkommende Langeweile zu bekämpfen.
In der nächsten Ausgabe von „Schlierbach aktuell“ werde ich über die folgenden Jahre berichten.

Hans Sääf

45 Jahre
FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH
Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

SeniorenZentrum
Ziegelhausen/Schlierbach
Begegnung im Stadtteil

WIR SIND TROTZDEM FÜR SIE DA!

Liebe Besucherinnen und Besucher,

leider müssen wir den Betrieb im Seniorenzentrum aus aktuellem Anlass ab dem **2. bis zum 30.November** wieder umstellen.
Es finden in der Zeit **keine Angebote** und **kein gemeinsamer Mittagstisch** statt.

Wir bieten jedoch das **Mittagessen zur Abholung** in Einzelportionen an. Falls Sie ihr Mittagessen nicht abholen können, wenden Sie sich an uns Mitarbeiterinnen! Anmeldung bitte zwei Tage im Voraus!

Sie können sich bei uns jederzeit per Telefon **06221 80 44 27** oder per E-Mail **SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de**

Bürozeiten: Montag bis Freitag 09- 15Uhr

BLEIBEN SIE GESUND! ☺

Ihre Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums

Adressen der Veranstaltungsorte

SeniorenZentrum Ziegelhausen/Schlierbach
Brahmsstraße 6
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Buslinie 33, Haltestelle: „Brahmsstraße“
Buslinie 36, Haltestelle: „Kirche“
S-Bahn- Linie 1+2 Haltestelle: S-Bahnhof Schlierbach/ Ziegelhausen

Seniorentreff im Bürgerhaus
Schlierbacher Landstraße 130
69118 Heidelberg-Schlierbach
Buslinie 33+35, Haltestelle: „Rombachweg“

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert
In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15
Näh - Service
Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

FREUNDESKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.

Rückblende Oktober 2020

Stammtisch am Donnerstag den 15.10.2020

Der Oktoberstammtisch des Freundeskreises fand am 15. Oktober 2020 am langen Tisch in der Gaststube des ansonsten geschlossenen Restaurants statt. Die frohen Erwartungen auf einen spannenden Abend wurden von Folkwin Vogelsang nicht enttäuscht: in Ergänzung zu den beiden vorangegangenen Treffen über die „Königskinder“ und die Eheprobleme Karl Ludwigs von der Pfalz erzählte Herr Vogelsang, wie der wiedereingesetzte Kurfürst den Wolfsbrunnen in sein Aufbauprogramm nach den dreissigjährigen Krieg mit einbezog. Auch das Wolfsbrunnengelände, das seine jung verheirateten Eltern oft besucht hatten, wies große Schäden nach den Kriegsjahrzehnten auf und wurde ab 1660 erneuert, dann dem „Wolfshäuser“ mit dem schönen Namen La Fleur zur Verfügung gestellt. Folkwin Vogelsang war auf Spurensuche gegangen, was die Umbauten und Anbauten anging und ließ dazu Stiche und Pläne von Merian und später kursieren, in denen er Mauerreste früherer Bauten analysierte. Das waren Scheunen und Ställe, vielleicht ein Eiskeller- und vielleicht gab es doch auch früher einmal eine kleine Kapelle. Eine Frage, die V. Vogelsang schon lang umtreibt. Auch die Umbauten des 19. Jahrhunderts wurden berücksichtigt.

Der nächste Stammtisch wäre am 19. November mit Prof. Dr. W. Voigtländer mit dem Thema: „Eulen nach Heidelberg tragen“ gewesen. Ein Bericht über ein von der Klaus Tschira Stiftung gefördertes Artenschutzprojekt. Leider müssen wir den Vortrag aufgrund der neuen Corona -Verordnung auf einen späteren Termin verschieben. Gäste sind dann wie immer herzlich willkommen.

(H. Schweinfurth- Marby)

Freitag 16.10.2020 Three Bees and a Bop im Neubau um 20.00 Uhr

Unser letztes ausverkauftes Konzert im Oktober; vier Saxofone spielten sich an diesem Abend durch Pop und

Jazz, mal klassisch, mal funky auch swingend und rockig, vor einem begeisterten Publikum.
Der Ursprung des Saxofon Quartetts entspringt einer Begegnung von ehemaligen Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim.

Heute zum Teil Berufsmusiker, die in verschiedenen Bands spielen, sich aber immer wieder im Quartett Three Bees and a Bop zusammenfinden. Alle vier Spieler sind musikalisch unterschiedlich geprägt und ihre verschiedenen Charaktere spiegeln sich in den selbst geschriebenen Arrangements wieder. Wir freuen uns, dass wir dieses Konzert noch ermöglichen konnten.

Veranstaltungen im November 2020

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung vom 30. Oktober 2020, dürfen wir im November am Wolfsbrunnen leider kein Kulturprogramm anbieten, das betrifft natürlich auch unseren Stammtisch vom Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.. Die Verordnung ist zunächst bis zum 30.11.2020 gültig. Sobald uns neue Informationen diesbezüglich vorliegen, werden wir Sie per Newsletter oder auf unserer Webseite informieren. Die abgesagten Veranstaltungen planen wir in den kommenden Monaten nachzuholen.

Veranstaltungen im Dezember 2020

Hinweis: Sollten im Dezember wieder Veranstaltungen möglich sein, dann finden diese unter der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg / Stadt Heidelberg statt.

Ab dem zweiten Adventswochenende würden wir dann zum Winterglühen einladen, immer samstags und sonntags von 15.00 - 18.00 Uhr. Wir wollen Glühwein / Kinderpunsch und etwas aus dem Suppentopf anbieten. Alles mit Abstand, aber im weihnachtlichen Zauber. Zwei geschmückte Hütten, rechts und links vom Brunnen, und ein kleiner Tannenwald im Biergartenbereich werden eine tolle Stimmung verbreiten.

Am 13.12.2020 gäbe es dann auch wieder ein kleines Rahmenprogramm, wie z.B. der Zauberer Maximus und auch der Wolf wird wieder dabei sein. Jedes Kind darf sich, natürlich auch mit Abstand, etwas aus seinem „Krabbelsack“ herausnehmen. Einen Weihnachtsmarkt wird es dieses Jahr jedoch leider nicht geben.

Planung für 2021

Wir lassen uns den Mut nicht nehmen, Musik und Kultur ist wichtig für uns in diesen Zeiten. Deshalb läuft die Planung für das Kulturprogramm für das Jahr 2021 auf Hochtouren, auch wenn wir das Hygienekonzept immer wieder anpassen müssen. Aber unser Motto „Von Bürgern für Bürger“ und natürlich auch die Unterstützung der Künstler ist uns sehr wichtig.
Unser **Wolfsbrunnen Summerspecial** „Sound of Schlierbach“ vom 18.06. - 18.07.2021 wird es nach den vielen positiven Rückmeldungen im nächsten Jahr auch wieder geben. Mit über 16 Veranstaltungen im Freien, mit dabei natürlich wieder die Freddy Wonder Combo und die SRH Big Band und zwei Kinderopern (Rotkäppchen und Papageno). Auf weitere tolle Acts dürfen Sie gespannt sein.
Möchten Sie über den aktuellen Stand der Veranstaltungen informiert bleiben?
Dann melden Sie sich über unsere Webseite www.wolfsbrunnen-kultur.de für unseren kostenlosen Newsletter an!

Unterstützung:
Das Musik- und Kulturprogramm und seine gesamte Organisation machen wir als Wolfsbrunnen gGmbH ehrenamtlich. Ein ganzjähriges Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir möchten es für jeden zugänglich machen und deshalb sind bei uns die Eintritte verhältnismäßig niedrig oder frei. Helfen sie mit, die Zukunft der Wolfsbrunnen-Anlage und unser Kulturprogramm zu sichern. Nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir ein vielfältiges Programm anbieten. Werden sie Mitglied in unserem Verein „Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.“. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 30 Euro und für Ehepaare und/ oder Familien 50 Euro. Nähere Informationen finden Sie dazu unter *www.wolfsbrunnen-kultur.de.*

Wir freuen uns Sie hoffentlich bald wieder am Wolfsbrunnen treffen zu können.

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführer/in
Wolfsbrunnen gGmbH

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

Fr. 06.11.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 08.11.2020 - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer i. R. Mentz
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Prädikant Richard
Fr. 13.11.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 15.11.2020 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrerin Nigmann
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Mi. 18.11.2020 - Buß- und Bettag
Ziegelhausen:
19.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Fr. 20.11.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 22.11.2020 - Letzter Sonntag im Kirchenjahr
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikant Sablotny
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Fr. 27.11.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 29.11.2020 – 1. Sonntag im Advent
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrerin Nigmann
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Fr. 04.12.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 06.12.2020 - 2. Sonntag im Advent
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Bernd Schneider
Fr. 11.12.2020
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)
So. 13.12.2020 - 3. Sonntag im Advent
Schlierbach:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer i. R. Atsma
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Prädikant Richard

Regelmäßige Veranstaltungen (außerhalb der Schulferien)

Montag
17.00 Uhr Pfadfinder „Streicher“ (S)
20.00 Uhr Posaunenchor (Z)

Mittwoch
16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Z)
16.00 Uhr Pfadfinder „Wölflinge“ (S)
20.00 Uhr Jubilate-Chor (Z)

Donnerstag
19.00 Uhr Jugendkreis Freiraum (ab 13 Jahre) (Z)
20.15 Uhr Schlierbacher Kammerchor, Bergkirche

Freitag
16.00 Uhr Gemischte Jungschar (6 – 12 Jahre) (Z)
19.00 Uhr Friedensgebet (Z)

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gruppen, Kreise und Chöre im November nicht statt.

Alles hat seine Zeit …auch Adieu zu sagen hat seine Zeit

Liebe Gemeindeglieder,

nach mittlerweile 4 Jahren und 9 Monaten neigt sich mein Dienst im wunderschönen Heidelberger Osten schneller als erwartet dem Ende zu. Ende Juli diesen Jahres habe ich mich nach langem Überlegen dazu entschieden, von 50% auf 100% aufzustokken. Da unser Dekan Dr. Christof Ellsiepen in der für ihn wunderbaren Lage ist, dass restlose alle Pfarrstellen in Heidelberg besetzt sind und er somit keine halbe Stelle mehr zu verteilen hatte, habe ich mich kurzerhand über den Sommer in meiner fränkischen Heimat umgesehen und bin tatsächlich fündig geworden. Die Stelle als Pfarrerin für die Evangelische Studierendengemeinde in Erlangen war Ende August ausgeschrieben, auf die ich mich dann beworben habe. Unterdessen bin ich zur ESG-Pfarrerin in Erlangen gewählt worden, wo ich meinen Dienst am 1.1.21 beginnen werde. Dass sich der Wechsel so schnell vollziehen würde, kam für mich selbst sehr überraschend –ich hatte mit einem längeren Verfahren gerechnet -, aber ich freue mich jetzt auf die neue Aufgabe, auch wenn ich bereits schon ganz schön wehmütig bin und dies bald wohl noch mehr sein werde…Immerhin lebe ich mit ein paar kleinen Unterbrechungen seit 2004 in der Rhein-Neckar-Region, die mir zur zweiten Heimat geworden ist. Nicht nur in Heidelberg, sondern auch in der badischen Landeskirche habe ich immer sehr wohl und willkommen gefühlt. Das war eine wunderbare Erfahrung für mich, zumal ich am Beginn meines Theologiestudiums, so völlig ohne kirchlichen Hintergrund, mit Kirche doch etwas gefremdelt hatte... In Heidelberg, aber auch in Ladenburg und in der Rhein-Neckar-Region habe ich Kirche und Gemeinde als sehr offen, weltzugewandt, zukunftsorientier und gleichzeitig auch als traditionsbewusst und kontinuierlich erlebt. Beeindruckt haben mich immer vor allem Aktionen und Projekte, in denen man vorbehaltlos auf Menschen und Gruppen zugeht, ob sie der Kirche nun hochverbunden sind oder eher skeptisch gegenüberstehen. Ich denke da z.B. an Tanzgottesdienste in der Citykirche oder auch an die Zukunfts-

werkstatt, die wir 2016 in Schlierbach durchgeführt haben. Die Offenheit und die badische Kunst, Spannungen und eine große Spannbreite an Einstellungen im theologischen und geistlichen Bereich auszuhalten, nehme ich auf jeden Fall als wertvollen Erfahrungsschatz in meine alte Heimat mit.

Rückblickend habe ich in den letzten 4 Jahren und 9 Monaten persönlich und beruflich die Fülle des Lebens erfahren dürfen, das heißt ich habe viele Höhe-, aber auch einige Tiefpunkte erlebt. Für beides bin ich dankbar und nehme beides aus Gottes Hand. Sehr berührt und gestärkt hat mich unter anderem Ihr Umgang mit meiner langen Krankheitsphase. In dieser Zeit habe ich Kirche auf allen Ebenen von ihrer besten Seite kennen- und schätzen gelernt. Von der badische Landeskirche, dem Dekanat, meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen vor Ort und von Ihnen als Gemeindegliedern habe ich vom ersten bis zum letzten Tag dieser schwierigen Zeit Unterstützung erhalten. Nach meiner Rückkehr haben mir alle das Zutrauen entgegen gebracht, dass ich wieder voll und ganz durchstarten werde. Das hat mir sehr gut getan, doch das ist in unserer zum Teil so harten und ungnädigen Arbeitswelt leider nicht selbstverständlich, sondern daher für mich ein echtes Gütesigel von Kirche und Gemeinde. Haben Sie also großen Dank für all Ihr Zu- und Vertrauen und den vielfältigen Zuspruch!

Als Probedienstlerin und damit als Berufsanfängerin war ich ausgewiesener Maßen in der Situation, dass ich noch viel zum Lernen hatte. Und ich habe wirklich sehr viel von Ihnen gelernt. Die vielen verschiedenen Gespräche und Begegnungen, das gemeinsame Ringen um Kirche sowie das aktive Arbeiten an der Gemeinde haben mich sehr bereichert und mein Denken und Handeln an vielen Stellen geprägt und auch noch einmal verändert.

Ja, wahrlich reich gehe ich aus der Heidelberger Matthäusgemeinde weg. Um das weinende Auge nicht allzu stark zu beanspruchen, verzichte ich nun am Ende darauf, all die schönen Begegnungen, Projekte und positiven Entwicklungen der letzten fast 5 Jahre aufzuzählen. Sie kennen sie ja eh!

Ich bin guter Dinge, dass ich der Rhein-Neckar-Region, Heidelberg und auch der Matthäusgemeinde nicht nur von Herzen, sondern auch physisch verbunden bleiben und regelmäßig einen Besuch abstatten werde. Den ersten Abstecher zurück werde ich am 17. Januar machen. Wir haben uns entschieden, meine Verabschiedung erst nach Weihnachten durchzuführen. So habe ich gleich wieder einen guten Grund, nach Heidelberg zu kommen. Hinweise zu den genaueren Modalitäten gebe ich Ihnen im nächsten Heft, wenn wir hoffentlich schon ein bißchen besser die Lage abschätzen können, was im Januar möglich ist. Angedacht ist ein Gottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche und die offizielle Verabschiedung dann um 15 Uhr in der Versöhnungskirche, da dort mehr Platz ist.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes Adieu zu sagen und Ihnen von ganzem Herzen Adieu zu wünschen: Bleiben Sie also Gott befohlen!

Ihre Julia Nigmann

P.S. Der Schlierbacher Stadtteil der Matthäusgemeinde muss sich keine Sorgen machen, dass er geistlich nach meinem Weggang unterversorgt wird. Wir beraten gerade, wie es in der Matthäusgemeinde personell weitergehen gehen kann, da sich der EOK wie vor Jahren angekündigt nach dem Ablauf meines Probedienstes aus der Finanzierung zurückzieht. Aber dazu in den kommenden Monaten mehr.

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
e-mail: *matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de*

Öffnungszeiten:
Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel

Pfarrerin Julia Nigmann und
Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt

Kennst du den Weg nach Bethlehem?

Zusammen mit dir wollen wir ihn im diesjährigen Krippenspiel erkunden!

Dabei werden wir am Heiligabend um 16 Uhr rund um die Bergkirche Szenen des Stücks sehen.

Du hast Lust mitzuspielen? Dann melde dich jetzt an!

Wir freuen uns auf dich!

Info und Anmeldung: Marie Wunsch (FSJlerin der Matthäusgemeinde)

mariebewunsch@gmail.com

Katholische Stadtkirche HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 14.11.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Jesuitenkirche (Horst Tritz)
Sonntag, 15.11. + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Thomas Rutte)
Dienstag, 17.11.
12:05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
Mittwoch, 18.11.
20:00 Uhr Mediativer Gottesdienst mit Taizéklängen in der Jesuitenkirche (Christian Mario Hess)
Donnerstag, 19.11.
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)
Samstag, 21.11.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier Familien Schilling und Winter zur Jahrtagsstiftung in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
Sonntag, 22.11. + 34. SONNTAG IM JAHRESKREIS - CHRIST-KÖNIGSSONNTAG
09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Teresa (Ziegelhausen) (Dr. Martin Mark)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Thomas Rutte)
Dienstag, 24.11.
12:05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
Donnerstag, 26.11.
14:30 Uhr Eucharistiefeier mit der Katholischen Frauengemeinschaft in St. Teresa (Ziegelhausen) (Johannes Brandt)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)
Samstag 28.11.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)
Sonntag, 29.11. + ERSTER ADVENTSSONNTAG
09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
11:00 Uhr Eucharistiefeier- Familiengottesdienst in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Thomas Rutte)
Dienstag, 01.12.
06:15 Uhr Roratemesse in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)
12:05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Donnerstag, 03.12.
06:30 Uhr Roratemesse in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Freitag, 04.12.
20:00 Uhr Atempause - Besinnlicher Abendgottesdienst in der Jesuitenkirche
Samstag, 05.12.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
Sonntag, 06.12. + ZWEITER ADVENTSSONNTAG
09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Teresa (Ziegelhausen) (Johannes Brandt)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Dienstag, 08.12.
06:15 Uhr Roratemesse in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)
12:05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Donnerstag, 10.12.
06:30 Uhr Roratemesse in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)
Samstag, 12.12.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)
Sonntag, 13.12. + DRITTER ADVENTSSONNTAG
09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Teresa (Ziegelhausen) (Sebastian Feuerstein)
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Thomas Rutte)
Dienstag, 15.12.
06:15 Uhr Roratemesse in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)
12:05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Donnerstag, 17.12.
06:30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)
Samstag, 19.12.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Neue INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN
Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIERNDEN
Seit das Land Baden-Württemberg am 19. Oktober die Pandemiestufe 3 ausgerufen hat, sind von allen Mitfeiernden Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen werden und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES
Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, beim Betreten und Verlassen sowie während des ganzen Gottesdienstes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

HEIZEN UND LÜFTEN DER KIRCHEN
Um die Gefahr der Ansteckung über die kontaminierte Raumluft (Aerosole) zu minimieren, werden die Kirchenräume in der Heizperiode auch während des Gottesdienstes nur auf 10 Grad geheizt. Bitte kleiden Sie sich dementsprechend.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES
Notwendigen Abstand (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten!
Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit.
Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr eigenes Gotteslob.

Singen im Gottesdienst ist leider nicht mehr erlaubt, außer für Kantoren oder kleine Vorsängerensembles.
Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.
Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag.
Bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände während der Kommunion. Mundkommunion ist derzeit nicht möglich.
Die Kollekte erfolgt am Ausgang.

Aus der Stadtkirche

Luisa Beck schnupperte Stadtkirchenluft

Von Anfang September bis Mitte Oktober hat Luisa Beck ein Praktikum in der Stadtkirche Heidelberg absolviert. In diesen Wochen wurde sie von Pastoralreferentin Mirjam Umhauer begleitet, die ihr unter anderem die Aufgabenbereiche Citypastoral und Erstkommunion nahgebracht hat. Luisa Beck studiert Theologie in Freiburg, in ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs, sei es mit Wanderschuhen oder auf dem Rad. „Ich bin dankbar für den bunten Strauß an Pastoral, den ich entdecken durfte. Danke für den echten und ehrlichen Einblick, den ich bekommen habe. Die Zeit hat mich erneut motiviert, Kirche aktiv mitzugestalten“, sagte sie den Mitgliedern des Seelsorgeteams, bevor sie sich wieder auf den Weg nach Freiburg machte, wo die letzte Phase des Studiums ansteht.

Heizen und Lüften der Kirchen

Die schon bekannten Maßnahmen zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst – Abstand halten, Masken tragen, Desinfektion von Händen und Gegenständen, Zurückhaltung beim Singen – sollen weiterhin eingehalten werden. Für die kommende Heizperiode spricht die Erzdiözese Freiburg zusätzlich Empfehlungen für das Heizen und Lüften aus, um die Kirchen so zu lüften und zu temperieren, dass die Ansteckungsgefahr verringert wird. Die Temperatur sollte konstant bei 10 Grad liegen und die Kirchen sollen zum Gottesdienst nicht zusätzlich aufgeheizt werden. Bei einer konstanten Raumtemperatur entspricht die Temperatur der Wandoberflächen fast der der Raumluft. Luftbewegungen werden weitestgehend reduziert, was die Verteilung kontaminierter Luftteilchen (Aerosole) reduziert. Das Einatmen dieser Aerosole gilt als der Hauptübertragungsweg für SARSCoV-2. Demnach sind die Kirchen nicht während des Gottesdienstes, sondern nachher kurz, aber gründlich zu lüften. Hierdurch werden Aerosole aus dem Kirchenraum hinaus gelüftet. Das Lüften sollte nur kurz erfolgen, damit die relative Raumluftfeuchte nicht unter 50 % absinkt, um das Inventar nicht zu schädigen. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher werden gebeten, sich entsprechend warm zu kleiden.

Ausblick auf Weihnachten im Corona-Jahr

In einer E-Mail an die Mitglieder des Pfarrgemeinderats hat Pfarrer Johannes Brandt im Oktober auch über die Planungen mit Blick auf die Weihnachtsgottesdienste informiert. Darin schreibt er: „Gemeinsam ist uns die Überzeugung eigen, dass wir aufgrund der Pandemie in diesem Jahr nicht wie gewohnt gottesdienstlich Weihnachten begehen können. Es ist uns aber wichtig, durch eine Vielfalt verschiedenster liturgischer Formen und Angebote für möglichst viele Menschen die Weihnachtsbotschaft auch durch die Feier der Gottesdienste zu vermitteln und liturgisch zu begehen. Insbesondere am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, wird es dazu wortgottesdienstliche Angebote zu verschiedenen Zeitfenstern geben, die sich in unterschiedlicher Weise an Familien mit Kindern bzw. Erwachsene richten und im Blick auf ihre zeitliche und inhaltliche Ausrichtung den Corona-Beschränkungen Rechnung tragen. Auch die Feier der Eucharistie soll in der Heiligen Nacht ihren Platz haben, wenngleich auch hier die Auflagen der geltenden Corona-Gegebenheiten zu berücksichtigen sind und es nicht in der Weise geschehen kann, wie das vielleicht viele Menschen erwarten.“ Für die Detailplanungen vor Ort hat Pfarrer Johannes Brandt Ansprechpersonen aus dem Seelsorgeteam benannt:
Heilig Geist: Alexander Czech und Johannes Brandt
Philipp Neri: Christiane Martin
St. Bartholomäus: Johannes Brandt
St. Johannes: Stefan Osterwald
St. Joseph: Judith Schmitt-Helfferich
St. Laurentius Ziegelhausen: Edeltraud Kohlmann-Lier
St. Marien: Carsten Groß
St. Paul: Andreas Korol
St. Peter: Claus Herting
St. Raphael / St. Vitus: Josef Mohr

Segensfeier für Schwangere

Die Schwangerschaft ist eine sehr bewegende Zeit: eine Zeit der Vorfreude und des Staunens, neues Leben in sich wachsen zu spüren, aber auch eine Zeit der Verunsicherungen und Ängste. Schwangere Frauen sind zusammen mit Menschen, die ihnen wichtig sind, eingeladen, zusammenzukommen und sich Gottes Nähe zusprechen zu lassen. Die Feier findet am 23. November, 18 Uhr, in der Kapelle der Klinik St. Elisabeth (Max-Reger-Straße 5-7, 69121 Heidelberg) statt.

Frühstück im Winter

Wegen der unsicheren Lage aufgrund der Corona-Pande-

mie weist die Organisatorin der Frühstückswochen, Bärbel Rocholl, darauf hin, dass in diesem Winter kein langfristiger Plan für alle Frühstückswochen veröffentlicht wird. Stattdessen erfolgen kurzfristige Informationen, wie das Frühstück jeweils corona-gerecht durchgeführt werden kann. Diese finden Sie dann jeweils auch auf der Website der Stadtkirche.

Nacht der Lichter
Das Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“ kann wegen Corona nicht wie gewohnt und geplant am 20. November in der vollen Peterskirche mit Gesang und ohne Abstand stattfinden. Darauf weist Tobias Bade vom evangelischen Kinder- und Jugendwerk hin. Dennoch sollen an diesem Abend an verschiedenen Orten kleinere Feiern unter den jeweils dort geltenden Schutzkonzepten stattfinden. Mehr im Netz: *https://jugendwerk-heidelberg. de/inhalte/events-aktionen/taize-in-heidelberg.html*

Auch in diesem Jahr hat Dekan Alexander Czech die Elisabethenkollekte der Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) gewidmet. Kinder und Jugendliche im St. Paulusheim in Rohrbach und die Mutter/Vater-Kind-Gruppen werden von den Spenden profitieren. Extras wie Freizeitprojekte, Ausflüge in den Schulferien, Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein können so finanziert werden. Die Kollekte wird in den Gottesdiensten am 21./22. November gehalten. Einen ausführlichen Bericht über die Arbeit des SkF lesen Sie in der November-Ausgabe der Dekanatszeitschrift „Kirche auf dem Weg“, die in den Kirchen ausliegt oder auf der Website des Dekanats www.kath-dekanat-hw.de heruntergeladen werden kann. kontakt Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Felix-Wankel-Str. 25, 69126 Heidelberg 06221 137086-11 | *info@skf-heidelberg.de*

15.11.20 | 11 Uhr | 33. Sonntag im Jahreskreis Werke für zwei Orgeln Michael Gassmann und Markus Uhl, Orgel
22.11.20 | 18.30 Uhr | Christkönigssonntag IN: Dignus est Agnus | OF: Postula a me | CO: Amen, dico vobis Missa de Angelis | Credo III
29.11.20 | 18.30 Uhr | Erster Adventssonntag Dieterich Buxtehude: Wachet auf, ruft uns die Stimme, BuxWV 100 || Solisten | Instrumentalensemble

„ganz ohr“: Querflöte und Piano
Zum zweiten Mal gastieren die Flötistin Susanne Wuwer-Belz und der Organist, Pianist und Komponist Patrick Mörtel in der Reihe „ganz Ohr“. Unter dem Motto „Frauen unterwegs“ kommen Kompositionen aus tausend Jahren zur Aufführung: von Hildegard von Bingen über Nadja Boulanger bis zu Sofia Gubaidulina. Verbindende Texte liest Marita Rödszus-Hecker. Termin 18. November, 19.30 Uhr | Eintritt ist frei. Ort +punkt. Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 Heidelberg

Weitere Veranstaltungen im Netz: *www.bildungszentrum-heidelberg.de www.www.pluspunkt-inf130.de*

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401
Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

Stadtkirchenbüro:
Hiltrud Konetschny, *post@kath-hd.de*

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 4352-400

Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach::
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 4352-400; *jesuitenkirche@kath-hd.de*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;
Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Mi 10–12 Uhr)

Spendenkonto
Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach
IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

www.stadtkirche-heidelberg.de

CITYPASTORAL aktuell

„Aus den Tiefen rufe ich“ - Meditatives Taizégebet
Pläne werden durchkreuzt, Gewohntes bricht weg, Vertrauen wird enttäuscht, ein geliebter Mensch fehlt. Abschiede erschüttern das Leben. Wut, Ohnmacht, Trauer oder Schmerz wühlen uns auf. In diesem meditativen Gottesdienst mit Taizéklängen wollen wir all dem, was das Herz schwer macht, Raum geben und nach der Spur des Lebendigen tasten. Mittwoch, 18. November, 20 Uhr in der Jesuitenkirche

Notwendigkeit und Chancen des Synodalen Weges
Zusammen mit dem Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt die Citypastoral am 17. November um 19.30 Uhr in die Jesuitenkirche zu Vortrag und Gespräch ein: „Von der Kraft des Heiligen Geistes, die Kirche zu erneuern...“ Über die Notwendigkeit des Synodalen Weges und seine Chancen. Referent ist der ehemalige Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken Dr. Stefan Vesper.

Gruppen & Termine
Männergruppe: 20. November, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
TAIZÉGEBET in der Abtei Neuburg jeden ersten Sonntag im Monat um 20 Uhr

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer, Vikar Christian M. Hess oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche.

Sehnsuchtsbox - was bleibt?

Die schwarze, ungewöhnliche Box mit der goldenen Aufschrift „Sehnsuchtsbox – Box of Desire“ in der Jesuitenkirche hat in den ersten Pandemiemonaten die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Es gehörte Mut dazu den Vorhang zur Seite zu schieben und die unbekannten Quadratmeter zu betreten. Mit der Frage „Nach was sehnst du dich?“ sollte der Blick auf das fallen, was uns gerade jetzt, in dieser außergewöhnlichen Zeit fehlt. Liebe, Frieden, Gesundheit und Umarmungen sind die Wünsche, die die Meisten in sich tragen. Aber auch der Aufruf zu mehr Mitgefühl, Zusammenhalt und Toleranz wurde deutlich. So ist die Sehnsuchtsbox mit der Zeit nicht nur zur Darstellungsfläche der eigenen Sehnsüchte geworden, sondern auch zu einem stillen Appell an alle. Das bei der Sehnsuchtsbox für Heidelberger Künstler gesammelte Geld in Höhe von 334,87 Euro geht an Coronline, eine Initiative der Stadt Heidelberg für Kulturschaffende.

Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: *http://tv-schlierbach.de*
E-Mail: *info@tv-schlierbach.de*

Unterbrechung des Sportbetriebs / Neuer Termin Mitgliederversammlung

Zur Eindämmung stark steigender Infektionszahlen haben sich Bund und Länder auf weitreichende Beschlüsse verständigt, die auch auf den organisierten Sport erhebliche Auswirkungen haben. So bleiben seit dem 02. November vorerst alle öffentlichen und privaten Freizeit- und Amateursportstätten geschlossen. Dies bedeutet, dass auch der TV Schlierbach alle Sportangebote bis auf Weiteres eingestellt hat. Wir werden natürlich sowohl auf unserer Webseite als auch in “Schlierbach Aktuell” informieren, sobald ein regulärer Trainingsbetrieb wieder zulässig ist.

Absagen müssen wir leider auch die für den 20. November 2020 geplante Mitgliederversammlung. Der neue Termin für eine Mitgliederversammlung ist nun Freitag, der 15. Januar 2021 ab 19:00 Uhr. Sollten die Infektionszahlen es zulassen, wird die Veranstaltung wieder in der Schlierbachhalle (Turnhalle der Grundschule Schlierbach) geplant. Falls jedoch nicht, wird sie trotzdem ONLINE stattfinden. Genauere Informationen hierzu werden noch auf der Webseite und in der nächsten Ausgabe von Schlierbach Aktuell bereitgestellt.

Die in der letzten Ausgabe bereits erwähnten Tagesordnungspunkte bleiben unverändert. Die zugehörigen Dokumente können wie bisher auf der Webseite des TV Schlierbach unter *http://jhv.tv-schlierbach.de* eingesehen werden.

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

ELEKTRO STEPPAN
Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen
Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 – 80 12 17

DESSLOCH
Baugeschäft -
vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren
Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: buero@dessloch-bau.de

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg

Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung
Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

TEXTSTUDIO GROSS
Inh. Lieselotte Schmitt
Brahmsstraße 1a
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Tel. 06221 80 24 58
kopien@textstudiogross.de
www.textstudiogross.de
Kopien s/w und farbig bis A3
binden – falzen – ausdrucken
Schreibarbeiten aller Art
Papeterie- u. Geschenkartikel
Schreibwaren
Lotto-Annahmestelle

24-h-Notdienst
für unsere Kunden
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0
sanitär heizung klima
GGT
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation
• Heizung und Sanitär
• Kundendienst
• 24-h-Notdienst
• Bad-Sanierung
• Heizungs-Modernisierung
KRAMMER & MAHL GmbH
• Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
• SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers
69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz

perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de
Umweltgerechte
Wasserbehandlung mit
System Aktiv Plus
Kalkschutz
Korrosionsschutz
Schutzschichtbildung
Vitalisierung des Wassers
Energieeinsparung
Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711
Friedl

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
caritas

• Grund-und Behandlungspflege
• Verhinderungspflege
• Demenzbetreuung
• Palliativversorgung
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Kostenlose Pflegeberatung
• Pflegeschulung
• Sozial-Lebensberatung
• Bundesfreiwilligendienste
Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg
Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de
In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

DACIA
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

winterbauer deckt dächer
winterbauer baut gerüste
winterbauer holzbau
winterbauer begrünt dächer
Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung
In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221 - 8440-0
Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de

NEU

Hochsaison für makellose Haut

Störende rote Äderchen, Fibrome, Blutschwämmchen, Spinnenmale und Altersflecken entfernen wir hautschonend und effektiv! Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin: **Tel. 06221/804837** (Termine nach Vereinbarung)

In der Neckarhelle 105 | 69118 Heidelberg
Tel. 06221/804837 | www.aichinger-kosmetik.de

marlene aichinger
KOSMETIK

Impressum

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; ***www.schlierbach-aktuell.de***

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754) E-Mail: ***redaktion@schlierbach-aktuell.de***

Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351, E-Mail: ***anzeigen@schlierbach-aktuell.de*** oder ***druckservice-fischer@t-online.de***

Nächste Ausgabe (Dezember) erscheint am **12. Dezember 2020** **Redaktionsschluss: 3. Dezember 2020**

„Schlierbach aktuell" finden Sie auch unter ***www.stadtteilverein-schlierbach.de*** (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei *www.stadtteilverein-schlierbach.de* unter „Schlierbach aktuell" in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.
Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich grundsätzlich den Abdruck von eingereichten Beiträgen vor. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler *vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de*
Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und *www.stadtteilverein-schlierbach.de* unter ‚Kontakte'
Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: *buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de*
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840
Café Patchwork, *das* **Nachbarschaftscafé***,* Bürgerhaus, Schlierbacher Landstr. 130, *teamcafe@schlierbachlebt.de*
Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 13
kontakt@carl-bosch-museum.de
Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde: siehe Seite 7
Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:
1. Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733, *freundeskreis@ schlierbach-grundschule.de, www.schlierbach-grundschule.de*
Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:
1. Vors.: Wilfried Dietz, *freundeskreis.gutleuthofhang@web.de*
Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:
1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de
Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:
siehe Seite 11
I**nstitut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:**
1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, *info@institut.de*
Kinderbeauftragte:
Daniela Micol, *daniela.micol@web.de*
Dagmar Trippo, *dagmar@trippo.de*
Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach
Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
E-Mail.: *zyuz_ziegelhausen@-online.de*
Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:
Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114
Repair Café Schlierbach Ziegelhausen
www.schlierbachlebt.de/repaircafe
Schlierbach Grundschule:
Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
Fax: 889514 *schulleitung@schlierbach-grundschule.de*
Schlierbach Lebt! Plattform für eine lebendige Nachbarschaft mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten *www.schlierbachlebt.de*
Schützenverein Schlierbach e.V.:
Uwe Roland, Tel. 07261-9437599
Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:
siehe Seite 17, Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de
www.seniorenzentren-hd.de
Stadtteilverein Schlierbach e.V.:
www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
E-Mail: *klatt@stadtteilverein-schlierbach.de*
Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08
H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3
Bürgerhaus:
Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de
TV 1888 Schlierbach e.V.:
1. Vors. Martin Böning, *info@tv-schlierbach.de*, Seite 16
Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
Rüdiger Becker, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0176 299 61445 *freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de*
Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0172 678 9563 *info@wolfsbrunnen.org*
www.wolfsbrunnen.jimdo.com

Corona - Nachbarschaftshilfe in Schlierbach

Brauchen Sie Hilfe während der Corona-Zeit?
Der Stadtteilverein Schlierbach vermittelt bestimmte Dienstleistungen, z. B. Einkäufe erledigen (Lebensmittel, Drogerie, Apotheke) oder ein Rezept vom Arzt abholen, zwischen bedürftigen Personen und Helfer*innen auf ehrenamtlicher Basis

Helfertelefon: 06221 4307679

Weitere Hilfsangebote finden sie auch auf nebenan.de (*https://www.nebenan.de*), rnz.de (*https://www.rnz.de*) und der Internetseite der Stadt Heidelberg (*https://www.heidelberg.de*) unter der Rufnummer 06221/3218203!

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: ***https://www.lak-bw.de***

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wichtig ist bei einem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion:
- die Ruhe zu bewahren
- *nicht* direkt in die erste Notaufnahme zu fahren.
- **telefonisch bei seinem Hausarzt zu melden**
- Am Wochenende, außerhalb der Sprechzeiten kann der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefonnummer 116117) kontaktiert werden.

Mehr zum Thema: *https://www.gesundheit.de/krankheiten/infektionskrankheiten/atemwegsinfektionen/coronavirus/verdacht-melden*

Bereitschafsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*
* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

eye and art
Begeisterung SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

PC ? OK !
Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221 / 88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg

Vertrauen Sie mir Ihr Wertvollstes an.
Bei mir ist es in sicheren Händen.

21

CENTURY 21
Metropol Immobilien

Friedrich-Ebert-Anlage 23a
69117 Heidelberg
06221 - 39 29 805
ralf.kabel@century21.de
www.century21-heidelberg.de

Wohnungen, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Grundstücke in der gesamten Region gesucht!

Mein Name ist Ralf Kabel. Ich bin gelernter Handwerksmeister und seit nunmehr 6 Jahen erfolgreich in der Immobilienvermittlung tätig. Ich wohne mit meiner Frau und meinen 3 Kindern in Oberzent und bin Inhaber eines Immobilienbüros von Century 21 in Heidelberg. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.
Ihr Immobilienmakler Ralf Kabel

Jedes CENTURY 21 Büro ist ein eigenständiges und selbstständiges Unternehmen.

ehrhard
fassade + ausbau

UNSERE SPEZIALITÄT:
FASSADE MIT HAPPPY-END ....

Mehr Infos auf www.ehrhard.de

Mobile Fusspflege

Eva Janosikova

Dipl.
Fusspflegerin

- Haut- & Nagelpflege
- Ölbad
- Nagellack
- Entspannungsmassage

... ganz bequem bei Ihnen zuhause

Tel: 0172-77 89 780 oder
06221- 889 72 14

Meine Kurpfalz – gemeinsam gestalten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Eine Kurpfalz – eine Bank

Wir gestalten nun gemeinsam die Zukunft in der Kurpfalz, von Heidelberg bis Weinheim. Immer dann, wenn Menschen in einer Region zusammenwirken und gemeinsam anpacken, geht mehr. Mit unserem Partner, der epicto GmbH als Spezialist für analoge und digitale Veranstaltungen, konnten wir die Vertreterversammlungen zur Fusion erfolgreich gestalten.

Volksbank Kurpfalz

UM DIE RENOVIERUNG KÜMMERN WIR UNS!

maler eck

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de